

Sitzplan

Beitrag von „Helen“ vom 20. August 2007 21:24

Hallo Ketfesem,

für mich ist der Sitzplan ein Instrument der Klassenführung. Somit mache ich meinen Kindern (5. Klasse) bereits zu Anfang klar, dass sich der Sitzplan danach richtet, ob die Klasse führbar ist (also ruhig und konzentriert arbeitet). Natürlich nehme ich Rücksicht auf die Vorlieben der Kinder, aber nur soweit dies im Sinne der Gesamtheit der Klasse ist. Der Sitzplan von heute ist nicht unbedingt der Sitzplan von morgen. Meinen Lütten ist klar, wenn es nicht klappt, gibt's eine Änderung durch mich mit dem Ziel der „Minimierung negativer Einflüsse“.

Übrigens verfahre ich auch nach dem weiteren Vorschlag von *****WERBUNG GELÖSCHT***** die regelmäßige Soziogramme vorschlägt, um die soziologischen Entwicklungstrends zu erfassen. Diese Erkenntnis hilft mir vorherzusehen, wo es Probleme geben wird. Bestimmte Pärchen oder Gruppierungen ziehe ich dann rechtzeitig auseinander.

Kurzum: Der „Sitzplan“ wird bei mir nicht nach „demokratischen“ Regeln erstellt sondern nach Praktikabilität mit dem Ziel der Optimierung der Klassenleistung und damit der Leistung des einzelnen Kindes.

Gruß, Helen